

GEMEINSAM Kirche



in Zistersdorf leben

50. Jahrgang

März 2019

Pfarrbrief

Warum hast du es getan, Herr? (Seite 2)

Feiertagsdiskussion

FREI-Tag oder Freitag? (Seite 3)

Medjugorje 2019

30. Jugendfestival (Seiten 6, 7)

Warum hast du es getan, Herr?

Warum hast du es getan, Herr? Warum?



Ich komme heute vor dein Angesicht und frage: Warum? Was hat dich dazu bewegt, das Kreuz, mein Kreuz auf dich zu nehmen? Was hat dich dazu bewegt, dich so behandeln zu lassen, vor den Augen all der Menschen, die sich so viel von dir erhofft haben?

Heute suche ich eine Antwort im Zeichen des Kreuzes.

Es ist erstaunlich Herr, dass in diesen Tagen viel mehr über dich gesprochen wird, als sonst. Fast jeder möchte dein Kreuz anschauen. Viele von uns werden auch dein Kreuz küssen und verehren. Wozu? Ein Werkzeug der Verbrecher wird heute, einmal im Jahr, verehrt? Ein Paradoxon des Glaubens. Wie der berühmte Theologe Karl Rahner sagte: Es ist ein religiöser Masochismus. Aber du weißt es Herr: In diesem religiösen Masochismus, in diesem Paradox des Glaubens, in dieser Verehrung einer Mordwaffe, entdecke ich den Sinn deines Weges nach Golgotha, den Sinn deines Todes, den Sinn des Christseins.

Ich schaue in deine Augen. Sie sind halb geschlossen und ich frage mich: Bist du noch da? Oder hat dich dein Kreuz, MEIN Kreuz besiegt? Wo bist du Herr in dieser Stunde? Wo bist du in den Stunden meines Lebens, wenn ich dich suche auf meinem alltäglichen Kreuzweg?

Deine Hände hängen ausgebreitet am Holz. In dieser Geste zeigst du mir die ganze Menschheit. Jeden von uns, jeden Menschen, den ich auf der Straße begegne, jeden Menschen, den du auf meinem Lebensweg gestellt hast.

Und da begreife ich: Du wurdest nicht besiegt. Du gehst deinen Kreuzweg weiter im Lebensweg aller Verlassenen und Einsamen. Du gehst deinen Kreuzweg im alltäglichen Kreuzweg aller Menschen, die an den Rand gestoßen, um den Rest ihrer Würde kämpfen müssen; im alltäglichen Kreuzweg aller Opfer des Missbrauchs, im alltäglichen Kreuzweg falscher Entschei-

dungen: In der Politik, in der Wirtschaft, in der Kirche, welche die Menschen belasten. Du lebst weiter und kämpfst im alltäglichen Kreuzweg der Menschen, die unter Hass, Neid, Fanatismus oder Missverstanden-Werden leiden müssen. Dort lebst du weiter. Im alltäglichen Kreuzweg der Menschen, die um mich leben.

Jetzt schauend auf deinen zerschmetterten Leib am Holz des Kreuzes bin ich dir dankbar für diese Antwort, für diesen stummen Schrei deiner am Kreuz hängenden Gestalt: „Für dich habe ich es getan! Geh, und nimm auch dein Kreuz auf dich, dein Kreuz und das Kreuz anderer Menschen.“

Ich kann jetzt nicht mehr in deine Augen schauen.

Ich schäme mich.

So oft habe ich dich verraten. Es ist auch erstaunlich Herr, dass gerade die Menschen, die dir am nächsten standen, dich auch verraten haben. Judas, der mit dir am Tisch saß. Pilatus, den du gut gekannt hast und der dich verurteilt hat. Petrus, den du auserwählt hast und der nicht genug Mut hatte, sich zu dir zu bekennen. Und auch ich, der dich schon so oft verlassen hat.

Heute verehere ich dein Kreuz. Ein Werkzeug der Mörder. Aber ich tue es nicht mit Abscheu, sondern viel mehr aus Dankbarkeit. Ich bin dir dankbar dafür, was du mir heute durch dieses Holz des Kreuzes gezeigt hast: Du lebst weiter und du gehst weiter diesen Kreuzweg des Alltags. Du trägst mein Kreuz und das Kreuz anderer Menschen. Das Kreuz, das auch ich auf mich nehmen muss, das Kreuz, durch das ich Christ sein darf.

*Ich wünsche Ihnen allen
eine besinnliche Fastenzeit
und ein frohes Osterfest.*

Ihr Seelsorger

P. Mag. Andreas Kubien O.Cist

FREI-Tag oder Freitag?

Es gibt sie wieder, die Karfreitagsdiskussion. Grund dafür ist eine Entscheidung des Europäischen Gerichtshofes (EuGH).

In Österreich gibt es 13 gesetzliche Feiertage für alle. 8 davon sind im Konkordat von 1933 mit dem Heiligen Stuhl verankert und genießen einen völkerrechtlichen Schutz. Das sind neben allen Sonntagen der Neujahrstag (1. Jänner), Epiphanie (6. Jänner), Christi-Himmelfahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt (15. August), Allerheiligen (1. November), Mariä Empfängnis (8. Dezember) und der Christtag (25. Dezember). Diese 13 gesetzlichen Feiertage gelten für alle in Österreich arbeitenden, ungeachtet ihrer Religionszugehörigkeit.

Zusätzlich ist für Angehörige der evangelischen Kirchen, der Altkatholischen Kirche und der Evangelisch-methodistischen Kirche der Karfreitag ein gesetzlicher Feiertag. Die Angehörigen der Israelitischen Religionsgesellschaft haben auf Grundlage des Generalkollektivvertrags unter bestimmten Voraussetzungen zu Jom Kippur arbeitsfrei.

Zusätzlich gibt es Landesfeiertage, die oft nur für Schulen und Ämter gelten (z.B. in NÖ HI. Leopold, 15.11.)

Der Karfreitag ist im Zusammenhang mit Ostern für uns Christen einer der höchsten Feiertage. Das Karfreitagsgeschehen ist nicht isoliert zu betrachten, sondern steht als „Pascha-Mysterium“ in einer Reihe mit Ostern, Christi Himmelfahrt und Pfingsten. Nicht das Opfer Jesu soll damit allein das Große sein, sondern der Sieg über den Tod.

Die Geschichte des Karfreitags als Feiertag

Über den Karfreitag gibt es bisher keine grundlegende geschichtliche Untersuchung. In den Evangelien wird die Kreuzigung und der Tod Jesu geschildert (siehe z.B. Mk 15,22 ff; Mt 27,31 ff; Joh 19 ff). Im Urchristentum galt der Karfreitag deshalb als Gedenktag und Rüsttag zum Osterfest (althochdeutsch: karen für „rüsten“). Das Osterfasten war damals auf Karfreitag und Karsamstag beschränkt. Erst später, ca. 250 nach Christus, wurde das Fasten auf die Karwoche ausgedehnt.

Im Mittelalter gehörte der Karfreitag nicht zu den hohen christlichen Festen und war daher kein arbeitsfreier Tag. Oft war nur die Zeit für den Gottesdienst frei.

In den reformierten Kirchen gewann der Karfreitag immer mehr an Bedeutung und wurde mit den anderen kirchlichen Hoch-



festen (Weihnachten, Ostern und Pfingsten) gleichgestellt (z.B. 1573 in der Oldenburgischen Kirchenordnung). In den reformierten Landeskirchen wurde der Karfreitag ab dem beginnenden 18. Jahrhundert als Feiertag anerkannt. In den evangelischen Kirchen gilt der Karfreitag heute als höchster Feiertag.

In der katholischen Kirche bestimmte Papst Urban VIII. den Karfreitag zum gewöhnlichen Werktag (ab 1642). Erst seit dem Zweiten Vatikanischen Konzil (1962 - 1965) ist er auch katholischer, jedoch kein gesetzlicher Feiertag.

Zum traditionellen religiösen Brauchtum gehören Karfreitagsprozessionen und Kreuzwege. Ein Kreuzweg erinnert an das Leiden und Sterben Jesu. Es ist ein Wallfahrtsweg, bei dem der Betende den einzelnen Stationen des Weges Jesu von der

Verurteilung bis zum Kreuzestod folgt und somit den Leidensweg innerlich nachvollzieht.

Die Feier des Karfreitag

Beginnend mit dem Palmsonntag - Einzug Jesu in Jerusalem - gedenken wir in der Karwoche der Einsetzung der Eucharistie (Gründonnerstag), dem Leiden und Sterben Jesu (Karfreitag), der Grabesruhe (Karsamstag) und der Auferstehung des Herrn (Ostersonntag).

Am Karfreitag steht das Leiden und Sterben Jesu im Mittelpunkt des Wortgottesdienstes - an diesem Tag wird in der gesamten katholischen Kirche keine Hl. Messe gefeiert. Die Johannespassion erzählt die Geschehnisse rund um den Tod Jesu. Daran schließen die Großen Fürbitten an. Der Priester singt zu jeder Fürbitte die Einladung zum Gebet, das Anliegen, es folgt eine kurze Stille, dann wird die Fürbitte mit der Oration abgeschlossen. Die Kreuzverehrung bildet den zweiten Teil der Feier. Dabei wird ein Kreuz begleitet von zwei brennenden Kerzen in den Altarraum gebracht. Das Kreuz

wird mit einer Kniebeuge und einem Kuss oder einer Berührung verehrt. Diese Form der Verehrung soll als „Huldigung an den am Kreuz triumphierenden Herrn“ verstanden werden.

Zur nachfolgenden schlichten Kommunionfeier wird der leere Altar mit einem Altartuch gedeckt.

Mit einem Segensgebet wird die Karfreitagsliturgie beendet.

FREI-Tag oder Freitag?

Ob nun ein gesetzlicher Feiertag dazu kommt oder dafür ein anderer Feiertag gestrichen werden soll, darüber wird noch mit der Wirtschaft und anderen Kirchen ein Dialog geführt und ein Konsens werden müssen. Die EU hat, wie es ihren Richtlinien entspricht, nicht in das innerösterreichische Religionsrecht eingegriffen, sondern überlässt das dem österreichischen Gesetzgeber. Dieser muss nun eine gesetzliche Regelung finden.

Was kommt, wenn der Karfreitag in seinem Status (Arbeitstag - Feiertag) geändert wird, was bedeutet das für die Religion?

Botschaft sein

„Konntest du mir diese Erniedrigung
nicht ersparen?“,

fragte das Papier erzürnt die Tinte.

„Du hast mich beschmutzt
mit deiner Schwärze und
so für immer ruiniert!“

„Warte ab!“,

antwortete die Tinte,

„ich habe dich nicht besudelt,
sondern mit Schrift versehen.

Jetzt bist du kein
bloßes Blatt Papier mehr,
sondern eine Botschaft.“

Nach Leonardo da Vinci

Das Scherben-Fenster

Bei der Arbeit an einem Kirchenfenster ließ sich ein Glasmacher von seiner kleinen Tochter helfen. Sie reichte ihm die bunten Glasscherben zu, die er auf einem mächtigen Karton genau in die Umrisse der Zeichnung legte.

Viele Wochen später ging er mit ihr in die Seitenkapelle einer Kirche, zeigte auf ein wunderbar leuchtendes Fenster und sagte: „Das Fenster, an dem du mitgeholfen hast!“ Dann lächelte der Vater: „So wie wir gemeinsam dieses Fenster fertiggestellt haben, weil du mir die Gläser zugereicht hast, so möchte Gott mit mir und allen Menschen solch wunderbare Fenster schaffen.“

Verwundert schaute die Kleine zu ihrem Vater auf, aber der fuhr fort: „Ja, jeder Tag, den Gott uns gibt, ist wie ein kleines, buntes Scheibchen. Wir geben ihm seine ganz besondere Farbe und schenken es ihm am Abend zurück. So kann nach und nach ein herrliches Fenster entstehen. Es kommt nur darauf an, dass wir das Licht Gottes durchlassen. Dann sehen wir schöne Strahlen.“ Das Mädchen stand eine Weile still und nachdenklich da.

Willi Hoffsümmer



30. JUGENDFESTIVAL IN MEDJUGORJE



für Jugendliche zwischen 14 und ca. 30 Jahren

von Do, 1.8. - Di, 6.8. 2019

Are **YOU** ready...?

... für die **Gemeinschaft** mit rund 50.000 Jugendlichen aus aller Welt?
... **Gott** näher kennen zu lernen? ... für **Musik, Lobpreis** und
Abenteuer? ... neue **Freundschaften** zu schließen?

ORGANISATORISCHES

Abfahrt: Do, 1.8 - 6:00 Uhr (Treffpunkt: 5:45) – Am Anger (Schlossplatz 4, 2225 Zistersdorf)

Rückkunft: Di, 6.8. (um die Mittagszeit)

Preis: Der **Gesamtpreis beträgt (je nach Teilnehmerzahl) ca. € 360-**.
Im Preis inkludiert sind: Busfahrt, 4 Übernachtungen mit Halbpension.

Zum Mitnehmen: **Reisepass** (muss bei der Reise noch 3 Monate gültig sein!),
e-card, Bibel, Rosenkranz, Sonnenschutz (Kopfbedeckung, Sonnencreme,...!),
Taschengeld, knielange und schulterbedeckte Kleidung (Wallfahrtsort), Jause
für die Busfahrt, gute Schuhe, kl. Radio oder Handy mit Radio und Kopfhörer (für
die Übersetzung), Taschenlampe, Badesachen...



Krankheit/ Unfall während der Wallfahrt: Sanitätsdienst durch die Malteser in Medjugorje,
e-card und ÖAMTC-Schutzbrief sind gültig, Versicherung kann nach eigenem Ermessen
abgeschlossen werden

ANMELDUNG

Zur gültigen Anmeldung sind die **schriftliche Anmeldung** und eine Anzahlung von **€ 100,-**
erforderlich.

Konto lautend auf: the good fight

IBAN: AT40 3298 5002 0002 5122

BIC: RLNWATWWZDF

Anmeldeschluss: Bitte melde Dich so **bald wie möglich** an! Spätestens bis **21.4.2019**

KONTAKT

the_good_fight@outlook.com

Thomas **AMON:** 0699 15091166

Julia **REGNER:** 0699 19325990

Sonja **KRONBERGER:** 0699 19210153

Cornelia **WESSELY:** 0676 9139354



Anmeldung

Ich nehme teil an der JUGENDWALLFAHRT nach Medjugorje: 1.8. – 6. 8. 2019

Name: Geburtsdatum:

Adresse:

Telefonnummer: E-Mail:

Reisepassnummer:

Kontakt, der bei Notfällen kontaktiert werden kann (z.B. Erziehungsberechtigte,..):

Name:.....Telefonnummer:.....

Ich bin damit einverstanden, dass die Daten meiner Anmeldung für die Organisation der Veranstaltung digital erfasst werden.

.....
Unterschrift (bei Minderjährigen der Eltern)

Du kannst uns diese Anmeldung **persönlich** geben oder auch **per E-Mail** schicken:

the_good_fight@outlook.com

Sternsingeraktion 2019

Großes haben die vielen Freiwilligen, die sich in den Dienst der Sternsinger-aktion gestellt haben, geleistet. In Eichhorn, Gösting, Windisch-Baumgarten und Zistersdorf hat sich eine große Zahl bereit gefunden, diesen guten Zweck zu unterstützen.

Ihnen und allen Familien für den Mittagstisch ein herzliches Vergelt's Gott!

Herzlichen Dank auch allen, die unsere Sternsinger mit ihren Spenden unterstützt haben.





MV Stadt Zistersdorf
FRÜHLINGSKONZERT

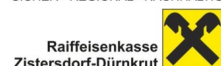
Samstag,
16. März 2019
19:30 Uhr, K9 Zistersdorf

Freie Spende
zu Gunsten der Anschaffung von Instrumenten

Kapellmeister: Christoph Scharinger

An der schönen blauen Donau | Militärmarsch Nr.1 | Feuerfest Polka |
Leitmeritzer Schützenmarsch | Im weißen Rössl | Orpheus in der Unterwelt |
„Jahuiii !!!“ sprach der Geist dreist | Lord of the Dance

SICHER - REGIONAL - NACHHALTIG



Besucht uns auf www.mvzistersdorf.at oder auf 
Obfrau: Mag. Daniela Neuhuber
2225 Zistersdorf, Hauptstraße 25 | ZVR-Nr.: 970475466

**Pfarrkalender Zistersdorf,
Eichhorn, Gösting, Windisch-Baumgarten, Haus Elisabeth**

März 2019		
Mittwoch	6.3.2019	Aschermittwoch
		7.15 HI. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
		17.00 HI. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes in Eichhorn
		18.30 HI. Messe mit Auflegen des Aschenkreuzes
Donnerstag	7.3.2019	17.30 Kreuzweg in Gösting
		18.00 HI. Messe in Gösting
Samstag	9.3.2019	17.30 Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00 Erste Sonntagsmesse
Sonntag	10.3.2019	1. Fastensonntag – Sonntagsordnung
		18.00 Kreuzweg in der Pfarrkirche
Dienstag	12.3.2019	14.00 HI. Messe im Haus Elisabeth
		17.30 Kreuzweg in Windisch-Baumgarten
		18.00 HI. Messe in Windisch-Baumgarten
Donnerstag	14.3.2019	17.30 Kreuzweg in Gösting
		18.00 HI. Messe in Gösting
Samstag	16.3.2019	17.30 Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00 Erste Sonntagsmesse
Sonntag	17.3.2019	2. Fastensonntag - Sonntagsordnung
		14.00 Aciesfeier der Legio Mariae
		18.00 Kreuzweg in der Pfarrkirche
Dienstag	19.3.2019	17.30 Kreuzweg in Windisch-Baumgarten
		18.00 HI. Messe in Windisch-Baumgarten
Mittwoch	20.3.2019	14.00 Seniorentreff des Österreichischen Roten Kreuzes im Pfarrsaal
Donnerstag	21.3.2019	17.30 Kreuzweg in Gösting
		18.00 HI. Messe in Gösting
Samstag	23.3.2019	17.30 Anbetung, Beichtgelegenheit
		18.00 Erste Sonntagsmesse – Aktion "Minibrot für Maxinot" (Firmlinge)
Sonntag	24.3.2019	3. Fastensonntag – Sonntagsordnung - „Minibrot für Maxinot“
		18.00 Kreuzweg in der Pfarrkirche
Montag	25.3.2019	14.00 Rosenkranz im Haus Elisabeth
Dienstag	26.3.2019	17.30 Kreuzweg in Windisch-Baumgarten
		18.00 HI. Messe in Windisch-Baumgarten
Donnerstag	28.3.2019	17.30 Kreuzweg in Gösting
		18.00 HI. Messe in Gösting
Samstag	30.3.2019	18.30 Anbetung, Beichtgelegenheit - Beginn der Sommerzeit
		19.00 Erste Sonntagsmesse
Sonntag	31.3.2019	4. Fastensonntag – Sonntagsordnung
		18.00 Kreuzweg in der Pfarrkirche
April 2019		
Dienstag	2.4.2019	14.00 HI. Messe im Haus Elisabeth
		17.30 Kreuzweg in Windisch-Baumgarten
		18.00 HI. Messe in Windisch-Baumgarten
Donnerstag	4.4.2019	17.30 Kreuzweg in Gösting
		18.00 HI. Messe in Gösting
Samstag	6.4.2019	18.30 Anbetung, Beichtgelegenheit
		19.00 Erste Sonntagsmesse

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Pfarrkalender

April 2019 – Fortsetzung			
Sonntag	7.4.2019		5. Fastensonntag - Sonntagsordnung
		8.00	Wortgottesdienst in Eichhorn
		8.30	Messe für Jäger - Landesverband im K9
		9.00	Keine Hl. Messe
		10.00	Hl. Messe in der Pfarrkirche
Dienstag	9.4.2019	14.00	Dekanatskreuzweg in Jedenspeigen, kein Kreuzweg in der Pfarrkirche
		17.30	Kreuzweg in Windisch-Baumgarten
		18.00	Hl. Messe in Windisch-Baumgarten
Mittwoch	10.4.2019	14.00	Seniorentreff des Östreichischen Roten Kreuzes im Pfarrsaal
Donnerstag	11.4.2019	17.30	Kreuzweg in Gösting
		18.00	Hl. Messe in Gösting
Samstag	13.4.2019	18.30	Anbetung, Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	14.4.2019		PALMSONNTAG
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn
		9.00	Hl. Messe
		10.00	Weihe der Palmzweige - Umzug - Hl. Messe
Mittwoch	17.4.2019	17.00	Beichte auch bei auswärtigen Priester bis 19.00
Donnerstag	18.4.2019		GRUNDONNERSTAG
		17.00	Ratschereinteilung und anschließend Ministrantenstunde
		19.00	Hl. Messe: Eucharistieeinsetzung mit Fußwaschung anschl. Agape im Pfarrsaal
		20.45	Anbetung
Freitag	19.4.2019		KARFREITAG
		15.00	Ölbergandacht
		17.00	Ministrantenstunde
		19.00	Feier vom Leiden und Sterben des Herrn mit Kreuzverehrung
Samstag	20.4.2019		KARSAMSTAG
		8.00	bis 17.00: Anbetung des Allerheiligsten (beim Hl. Grab)
		16.30	Anbetung mit den Erstkommunionkindern
		17.00	Ministrantenstunde
		20.00	OSTERNACHTSFEIER und AUFERSTEHUNGSPROZESSION Weihe der Osterspeisen
Sonntag	21.4.2019		OSTERSONNTAG
		8.00	Hl. Messe in Eichhorn mit Kirchenchor Eichhorn, Segnung der Osterspeisen
		9.00	Hl. Messe
		10.00	HOCHAMT mit Tauferneuerung der Erstkommunikanten Nach den Hl. Messen bietet die Landjugend Osterstriezerl an.
Montag	22.4.2019		OSTERMONTAG - Sonntagsordnung
Dienstag	23.4.2019	14.00	Rosenkranz im Haus Elisabeth
Samstag	27.4.2019	18.30	Anbetung, Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Mai 2019			
Alle Hl. Messen an Sonn- und Feiertagen in Maria Moos			
Montag	1.5.2019	8.00	Hl. Messe mit Wallfahrern aus Hohenruppersdorf in der Pfarrkirche
		9.00	Hl. Messe in Eichhorn mit der Freiwilligen Feuerwehr
		17.30	Rosenkranz in Maria Moos
		18.00	Maiandacht mit Kirchenchor Zistersdorf in Maria Moos
Samstag	4.5.2019	18.00	Hl. Messe mit den Wallfahrern aus Schratzenberg und FF Zistersdorf keine Hl. Messe um 19.00
Sonntag	5.5.2019		3. Sonntag der Osterzeit - Sonntagsordnung
Samstag	11.5.2019	18.30	Anbetung und Rosenkranz, Beichtgelegenheit
		19.00	Erste Sonntagsmesse
Sonntag	12.5.2019		4. Sonntag der Osterzeit - Sonntagsordnung - Muttertag
		18.00	Maiandacht zum mit Muttertag mit dem Kirchenchor Eichhorn

Änderungen vorbehalten! Bitte beachten Sie den Aushang an der Pfarrkirche!

Durch die Hl. Taufe kamen
in unsere Gemeinschaft:

Goldmann Josefina
Mandl-Patzl Chiara Alina

Stavek Florian Hermann
Hurter Simon



Vorausgegangen sind uns:



Hoffmann Friedericke
Stadler Irmtraud Anna
Dala Melitta Ecatarina
Klapka Ilse Maria Mag.
Hymer Johanna
Wiedermann Monika
Skalvi Hubert
Schweighofer Olga
Sacek Christine

Lukas Gertraude Josefine
Weik Anton Josef
Hochmeister Anna Rudolfine
Hochmeister Josef
Wawrowsky Johanna
Geyder Herbert
Stuhr Hertha
Girsch Marianne

Gottesdienste in unserer Pfarre		
• Zistersdorf:		
Samstag:	17.30	Beichtgelegenheit Anbetung
	18.00	Hl. Messe
Ab 30.3.2019	18.30	Beichtgelegenheit Anbetung
	19.00	Hl. Messe
Sonntag:	9.00 10.00	Hl. Messe Hl. Messe
Mittwoch:	8.00 - 11.00	Anbetung
Donnerstag:	19.00	Rosenkranz
• Eichhorn:		
Sonntag:	8.00	Hl. Messe
• Gösting:		
Donnerstag:	18.00	Hl. Messe
• Wd. Baumgarten:		
Dienstag:	18.00	Hl. Messe

Ihr scheint als Licher
in der Welt,
dadurch,
dass ihr festhaltet
am Wort des Lebens.

Phillipper 2,15b

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Mittwoch, Donnerstag: 8.00 - 13.00
Freitag: 13.00 - 18.00

Kontakt: 02532/2249
pfarrkanzlei@pfarre-zistersdorf.at
pfarrer@pfarre-zistersdorf.at

www.pfarre-zistersdorf.at

Impressum: Medieninhaber: Pfarramt 2225 Zistersdorf, Kirchenplatz 18, Telefon 02532/2249
Redaktion dieser Ausgabe: P. Mag. Andreas Kubien, Ernestine Hartmann, Mag. Elisabeth Gasteyer,
Thesy Poszvek, Andrea und Karl Steiner, Christine und Anton Turetschek

e-Mail: redaktion_pfarrbrief@gmx.at